Jahresbericht 2020 und Ausblick 2021 VEREIN GENDERBOX

Gründung und Ziel

Der Name des am 16. März 2019 gegründeten Vereins «Genderbox» nimmt die Bedeutung einer Genderbox als ein Schubladisieren von Geschlecht, Geschlechtsidentität oder Geschlechtsorientierung auf. Eine Person wird von jemandem z.B. automatisch in die Schublade Mann oder Frau, Hetero oder Homo verortet. Durch diese Schubladen werden Normvorstellungen und gleichzeitig Einschränkungen kreiert. Der Verein nimmt aber auch eine andere Bedeutung der Genderbox auf, nämlich die, dass damit eine Box mit «gender» drin gemeint ist. Also eine Box voller Angebote rund um die Themen Gender, Diversity und Gleichstellung.

Tätigkeiten

Das Vorprojekt «Vorbilder für Jugendliche am Gymnasium», mit dem wir 2019 gestartet haben, konnten wir Ende Februar 2020 erfolgreich abschliessen. Die Vorprojektierung hat gezeigt, dass Interesse und Bedarf an einem Angebot zur Genderthematik bei der Studien- und Berufswahl im Gymnasium besteht. Deshalb haben wir auf Ende Januar 2020 einen Projektantrag für das Hauptprojekt beim Eidgenössischen Büro für Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) eingereicht. Das Projekt ist in vier Phasen eingeteilt und das EBG hat uns für die erste Phase von Mai 2020 bis April 2021 die Mitfinanzierung von Fr. 97'000.- zugesagt. Der Betrag wird in Raten ausbezahlt. Projektbeginn war im Mai, seit Juli 2020 leitet Salome Seiffert das Projekt, Freija Geniale ist stellvertretende Projektleiterin während der Mutterschaftszeit von Saome Seiffert (Juli – Oktober).
Im Zuge der grafischen Arbeiten zum Projekt «Vorbilder» haben wir vom Büro «Schärer de Carli» auch ein Logo für den Verein gestalten lassen.

Das Projekt «Vorbilder für Jugendliche am Gymnasium» hat zum Ziel, die geschlechtstypische und atypische Berufswahl in Gymnasialklassen zu thematisieren. Dabei erfahren die Jugendlichen durch die Such von Vorbildern und der Durchführung eines Interviews selbst, welche Rolle Geschlecht in der Berufswahl spielt.

Erweiterung Vorstand und Mitglieder

Der Vorstand wird geführt von der Präsidentin Malika Marmouq. Franca Iarrusso ist zuständig für die Finanzen und Michela Seggiani für die Geschäftsführung. Für die Erweiterung des Vorstandes konnten Dominique Grisard und Jessica Brandenburger gewonnen werden. Dr. Dominique Grisard ist Direktorin des "Swiss Center of Social Reserach" und lehrt Gender Studies an der Universität Basel. Jessica Brandenburger arbeitet als Sozialpädagogin bei "compas - Institut für natur- und tiergestützte Interventionen", ist Grossrätin und Co-Präsidentin der SP Basel-Stadt. Weitere Informationen zu allen Vorstandsmitgliedern finden sich auf der Homepage von Genderbox.
Wir freuen uns sehr darüber, dass beide Frauen sich bereit erklärt haben, sich im Vorstand zu engagieren, sie sind eine grosse Bereicherung für den Verein.
Der ganze Vorstand hat sich bereit erklärt, auch weiterhin diese Rolle zu übernehmen.
Per Ende 2020 konnte der Verein 15 Mitglieder verzeichnen. Die Anzahl der Mitglieder wächst langsam, aber kontinuierlich, worüber wir uns sehr freuen. Für 2021 – oder je nach Situation für 2022 – haben wir einen Mitgliederanlass geplant.

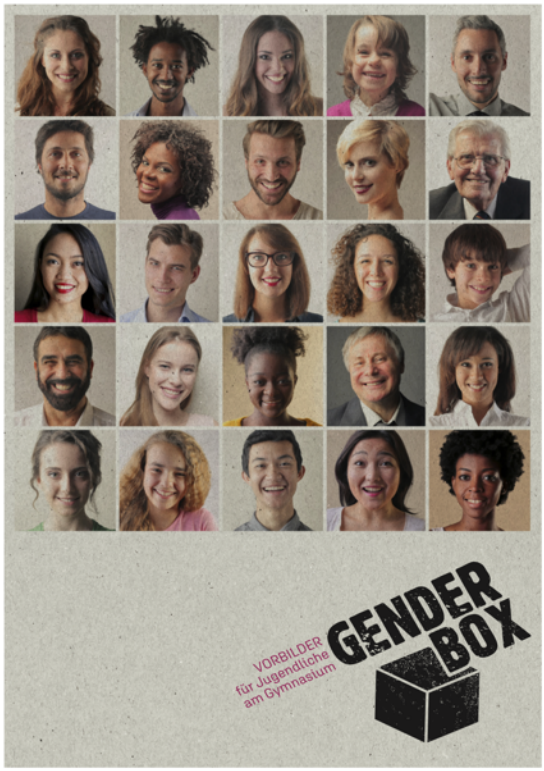
Corona-Krise

Die Pandemie hat weltweit eine Krise in vielen Wirtschafts- und Lebensbereichen ausgelöst. Der Verein Genderbox hat deshalb am 18. März, einen Tag nach dem Inkrafttreten der bundesrätlichen Bestimmungen über die Massnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19, einen Brief an die Mitglieder und Sympathisierende von Genderbox per Post verschickt. Darin haben wir angeboten, dass man sich telefonisch melden kann, bevor einem die Decke auf den Kopf fällt. Von diesem Angebot haben einige Menschen Gebrauch gemacht.
Die Generalversammlung haben wir virtuell durchgeführt und gute Erfahrungen damit gemacht. Das Treffen mit Mitgliedern und Projektbeteiligten war erschwert oder nur virtuell möglich. Das hatte natürlich auch Einfluss auf unsere Arbeit. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir Verzögerungen bis Ende 2021 wieder ausgeglichen haben.

Rück- und Ausblick auf 2021

Vorbilder

Teil 1 des Projektes «Vorbilder» konnte im Mai 2021 abgeschlossen werden, ein Gesuch um weitere Finanzierung hatten wir Ende Januar 2021 beim EBG eingereicht. Mit grosser Freude haben wir die Verfügung erhalten. Der gesprochene Betrag wurde auf max. Fr. 116'300.- festgesetzt für die Dauer des Projektes bis Ende 2023. Die restlichen Gelder müssen über ein Fundraising bei den Kantonen, Gleichstellungsbüros und Stiftungen angefragt werden.
Wir haben einen Flyer erstellen lassen, eine Begleitgruppe aufgebaut mit Mitgliedern aus der ganzen Deutschschweiz, die alle grosse Expertisen mitbringen und Expert:innen engagiert, die das Projekt in den Schulen durchführen. Mit Hochdruck arbeiten wir jetzt daran, Pilotdurchführungen zu starten und das Projekt endlich umsetzen zu können.



Genderpodcast

Im Weiteren haben wir ein Gesuch um die Finanzierung des Projektes «Genderpodcast» beim Eidgenössischen Büro für Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) eingereicht. Die

Vorprojektierung wurde gutgeheissen und mit total Fr. 15'000.- unterstützt. Ende der Vorprojektierung war auf Ende Juli 2021 geplant. Weil das Unterfangen aber mehr Zeit als geplant benötigt, haben wir das Projektende auf Oktober 2021 verschoben. Bis dahin soll eine erste Folge als Pilot produziert und online gestellt sein. Finanziell ist die Verlängerung zwar sehr schwierig, aber dafür wird das Ergebnis unserem Anspruch auf Qualität genügen. Ob wir ein Gesuch für ein Hauptprojekt einreichen, ist noch offen.

Genderblick
Geplant ist auch die Lancierung des neuen Projektes «Genderblick», indem Serien und Filme mit einem Genderblick rezensiert werden sollen. Konzeption, Umsetzung und Finanzierung dazu sind in Arbeit.

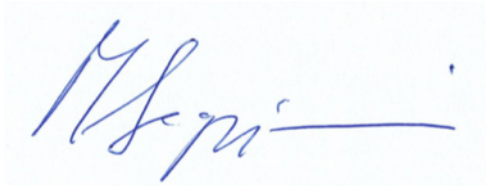
Queer@school
Neu werden wir mit einer Gruppe von jungen Menschen, die das Thema LGBTIQ+ mit Schulklassen behandeln, zusammenarbeiten. Sie haben bis jetzt mit «anyway» gearbeitet und möchten nun die Strukturen vom Verein Genderbox nutzen und ihr Projekt integrieren. Für den Verein bedeutet das eine Erweiterung des aktiven Themenfeldes. Es werden Teile der administrativen und koordinativen Arbeiten von der Geschäftsführung von Genderbox übernommen und die Finanzen werden über den Verein laufen. Die Zusammenarbeit wird probeweise auf die Dauer eines Jahres festgelegt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen das Queer@school-team willkommen!

Personelle Änderungen

Am 14. Juli 2021 ist Zoë Rosa, die Tochter von Salome und Joachim Seiffert zur Welt gekommen. Wir schicken an dieser Stelle herzliche Glückwünsche und wünschen der Familie alles Gute!
Wir konnten Freija Geniale als Mutterschaftsvertretung gewinnen. Sie wird sich bis Ende Oktober 2021 um die Weiterführung des Projekts «Vorbilder» und das Vorprojekt «Genderpodcast» kümmern.

Wir blicken auf ein erfolgreiches 2020 zurück und freuen uns auf eine weiterhin spannende und intensive Zeit mit den Projekten «Vorbilder für Jugendliche am Gymnasium», «Genderpodcast», «Queer@school» und «Genderblick». Da die GV auch dieses Jahr nicht vor Ort durchgeführt wird, planen wir, nächstes Frühjahr eine kleine Veranstaltung für unsere Mitglieder anzubieten, sofern es die Situation zulässt. Die Informationen dazu werden bald bekannt gegeben. Wir freuen uns schon darauf, uns da mit Ihnen/Euch zu treffen. Danke für das Interesse und die Unterstützung!

Freundliche Grüsse



Michela Seggiani, Geschäftsführerin Genderbox
Basel, im Herbst 2021

Budget, Rechnung 2020 und Budget 2021

	Übersicht	**BUDGET 2020**	**IST 2020**	**BUDGET 2021**
1	Kontoübertrag		5’325.42	31’908.60
2	Einnahmen	57’150.00	80’670.00	77’670.00
3	Eigenleistung	24’850.00	25’647.23	39’081.50
4	Ausgaben	57’150.00	54’086.70	83’515.45
5	Eigenleistung	24’850.00	25’647.23	39’081.50
6	Gewinn/ Verlust	0.00	26’583.30	-5’845.45
7	**Kontostand nach Zinsabschluss per 31.12.20**		**31’908.72**	

0.12 Rundungsdifferenz

	Jahresrechnung im Detail	**BUDGET 2020**	**IST 2020**	**BUDGET 2021**
	Einnahmen			
8	Mitgliederbeiträge	500.00	670.00	670.00
9	Vorprojekt Vorbilder, EBG	3’000.00	3’000.00	0.00
10	Vorprojekt Vorbilder, Eigenleistung	3’500.00	4’297.23	0.00
11	Projekt Vorbilder I	53’650.00	77’000.00	20’000.00
12	Projekt Vorbilder I, Eigenleistung	21’350.00	21’350.00	16’000.00
13	Projekt Vorbilder II	0.00	0.00	35’000.00
14	Projekt Vorbilder II, Eigenlesitung	0.00	0.00	13’581.50
15	Projekt Vorbilder, weitere Drittmittel	0.00	0.00	7’000.00
16	Vorprojekt Genderpodcast	0.00	0.00	15’000.00
17	Vorprojekt Genderpodcast, Eigenleistung	0.00	0.00	9’500.00
18	**Total Einnahmen**	**82’000.00**	**106’317.23**	**116’751.50**

	Ausgaben	**BUDGET 2020**	**IST 2020**	**BUDGET 2021**
19	Vorprojekt Vorbilder	8’000.00	8’056.00	0.00
20	Vorprojekt Eigenleistung	3’500.00	4’297.23	0.00
21	Projekt Vorbilder (ab Mai 2020), EBG	53’650.00	45’969.00	43’350.00
22	Projekt Vorbilder I, Eigenleistung	21’350.00	21’350.00	16’000.00
23	Projekt Vorbilder II	0.00	0.00	25’101.85
24	Projekt Vorbilder II, Eigenleistung	0.00	0.00	13’581.50
25	Vorprojekt Genderpodcast	0.00	0.00	15’000.00
26	Vorprojekt Genderpodcast, Eigenleistung	0.00	0.00	9’500.00
27	Kontoführung Postfinance	40.00	60.00	60.00
28	Einzahlungen am Schalter		1.80	3.60
29	Zinsabschluss	1.00	0.00	
30	**Total Ausgaben**	**86’541.00**	**79’734.03**	**122’596.95**
31				
32	Gewinn / Verlust	**-4’541.00**	**26’583.20**	**-5’845.45**

0.1 Rundungsdifferenz

Erklärungen zur Rechnung und zum Budget:

11) Das EBG zahlt die gesprochenen Beträge jeweils in Tranchen aus. Die ersten Tranchen wurden 2020 Die ersten Tranchen wurden 2020 ausbezahlt: Fr. 40'000.- und Fr. 37'000.-, die letzte Tranche von Fr. 20'000.- wird 2021 ausbezahlt. Kalkuliert sind für 2020 Ausgaben von Fr. 53'650.- und für 2021 Fr. 43350.-. Deshalb werden wir 2021 ein klares Minus zu Fr. 20'000.- aufweisen und liegen jetzt deutlich über Budget.

1) Aus diesem Grund ist auch der Kontostand per 1.1.2021 relativ hoch.

32) Die weiteren Zahlungen vom Projekt "Vorbilder" werden von 2022 bis 2024 getätigt. Anfang 2022 werden Fr. 30'000.- an das Projekt bezahlt, womit der Minussaldo per Ende 2021 wieder ausgeglichen sein wird.